



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 34. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Eberswalde
am 15.12.2011, 18:00 Uhr,
im Paul-Wunderlich-Haus, Kreistagssaal (Erdgeschoss Haus A),
Am Markt 1, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 33. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 24.11.2011
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen der Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Information über die Arbeit des Zoobeirates des Landkreises Barnim und der Stadt Eberswalde
9. Tätigkeitsbericht des Kinder- und Jugendparlamentes der Stadt Eberswalde
10. Informationsvorlagen
11. Anfragen und Anregungen von Fraktionen u. Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP u. den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
12. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen
13. Neubestellung der Mitglieder des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde und deren Stellvertreter/innen für die laufende Wahlperiode 2008 - 2014

14. Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen
15. Genehmigung von Eilentscheidungen
16. Neubesetzung des Aufsichtsrates der Technische Werke Eberswalde GmbH
17. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 17.1 **Vorlage: BV/658/2011 Einreicher/
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei
Haushaltssatzung 2012**
- 17.2 **Vorlage: BV/678/2011 Einreicher/
zuständige Dienststelle: 14 - Rechnungsprüfungsamt
Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010**
- 17.3 **Vorlage: BV/679/2011 Einreicher/
zuständige Dienststelle: 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport
1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten städtischer Trägerschaft**
- 17.4 **Vorlage: BV/677/2011 Einreicher/
zuständige Dienststelle: 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport
1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten städtischer Trägerschaft**
- 17.5 **Vorlage: BV/668/2011 Einreicher/
zuständige Dienststelle: 15/32 - Bürger- und Ordnungsamt
Gefahrenabwehrbedarfsplan der Stadt Eberswalde 2011**
- 17.6 **Vorlage: BV/654/2011 Einreicher/
zuständige Dienststelle: 61 -Stadtentwicklungsamt
Stadtumbaustrategie Eberswalde 2020 und Förderkulisse Stadtumbau**
- 17.7 **Vorlage: BV/674/2011 Einreicher/
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Aktualisierung der Gebietskulissen der Wohnraumförderung**
- 17.8 **Vorlage: BV/673/2011 Einreicher/
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Parkleitsystem Eberswalde**

- 17.9 **Vorlage:** BV/681/2011 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 23 - Liegenschaftsamt
Bürgerbildungszentrum Puschkinstraße 13, Baubeschluss
- 17.10 **Vorlage:** BV/683/2011 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 17 - Steuerungsdienst
Mitgliedschaft im "damus-Verein für Gesundheit und Leben Nord-Ost Brandenburg e.V."
- 17.11 **Vorlage:** BV/688/2011 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 23 - Liegenschaftsamt
Annahme einer Spende für die Instandsetzung des Heldenhaindenkmals
- 17.12 **Vorlage:** BV/692/2011 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 41 - Kulturamt
Annahme einer Spende für die "Kleine Galerie"
- 17.13 **Vorlage:** BV/690/2011 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion CDU,
Fraktion DIE LINKE,
Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim
Neuabschluss eines Vertrages über die Wegenutzung für das Medium Strom und für das Medium Gas
- 17.14 **Vorlage:** BV/662/2011 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion SPD,
Fraktion Die Fraktionslosen,
Fraktion CDU,
Fraktion GRÜNE/B90
Grundsatzbeschluss zur Kommunalisierung der Energienetze von Eberswalde und Spechthausen
- 17.15 **Vorlage:** BV/684/2011 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Dr. Hans Mai (fraktionslos),
Fraktion SPD,
Fraktion Die Fraktionslosen,
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Fortführung der Konzessionsabgabe über das Jahr 2012 hinaus
- 17.16 **Vorlage:** BV/685/2011 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Dr. Hans Mai (fraktionslos),
Fraktion SPD,
Fraktion Die Fraktionslosen,
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Rechtliche Bewertung der Möglichkeit einer gemeinsamen Netzgesellschaft

17.17 **Vorlage:** BV/693/2011 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 01 - Bürgermeisterbereich

Änderung des Beschlusses-Nr. 1-9/08 "Regelung hinsichtlich der Zahlung und der Verwendung der Fraktionsgelder aus Zuwendungen des Haushaltes der Stadt Eberswalde"

TOP 1:

Frau Dr. Pischel, Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 18.00 Uhr.

TOP 2:

Frau Dr. Pischel stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 31 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3:

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass Herr Hoeck die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung nicht um 21.49 Uhr verlassen hat. Er bat dies zu korrigieren. Die Korrektur wurde vorgenommen.

Auf Antrag von Herr Zinn, wird auf Seite 7 bei der Auflistung der Weihnachtsmärkte Spechtshausen, Krippenmarkt, Zainhammer Mühle und Brandenburgisches Viertel das Wort „Eröffnung“ herausgenommen.

Mündliche Einwendungen werden nicht vorgetragen.

Der geänderten Niederschrift wird mehrheitlich zugestimmt.

TOP 4:

Frau Dr. Pischel informiert, dass die Beschlussvorlage BV/679/2011 „1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten städtischer Trägerschaft“ und die Beschlussvorlage BV/677/2011 „1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten städtischer Trägerschaft“ von der Verwaltung zurückgezogen werden.

Herr Trieloff teilt mit, dass die Beschlussvorlage BV/690/2011 „Neuabschluss eines Vertrages über die Wegenutzung für das Medium Strom und das Medium Gas“ von den Einreichern zurückgezogen wird.

Hr. Dr. Mai teilt mit, dass die Beschlussvorlage BV/662/2011 „Grundsatzbeschluss zur Kommunalisierung der Energienetze von Eberswalde und Spechthausen“, die Beschlussvorlage BV/684/2011 „Fortführung der Konzessionsabgabe über das Jahr 2012 hinaus“ und die Beschlussvorlage BV/685/2011 „Rechtliche Bewertung der Möglichkeit einer gemeinsamen Netzgesellschaft“ von den Einreichern zurückgezogen werden.

Abstimmungsergebnis mit den o. g. Änderungen: einstimmig zugestimmt

TOP 5:

Frau Dr. Pischel informiert über Nachfolgendes:

5.1 In der Stadtverordnetenversammlung am 24.11.2011 wurde darüber informiert, dass Herr Blumenkamp und Herr Eydam zum 31.12.2011 ihre Mandate niederlegen und die Nachrücker entsprechend der Ersatzpersonenliste der Wahlniederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Eberswalde zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung angeschrieben wurden.

Herr Eckhard Hampel nahm als Nachrücker für Herrn Blumenkamp die Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung ab 01.01.2012 an. Herr Knuth Scheffter nahm als Nachrücker für Herrn Eydam die Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung ab 01.01.2012 an.

5.2 Herr Dr. Steiner erklärte gegenüber dem Wahlleiter, dass er mit Datum 01.01.2012 sein Mandat niederlegt. Der Nachrücker wurde entsprechend der Ersatzpersonenliste der Wahlniederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Eberswalde zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung angeschrieben. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen teilte mit, dass Frau Karen Oehler als Mitglied in den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration und Herr Nicky Nerbe als Mitglied in den Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport benannt wird.

5.3 Mit Schreiben vom 29.11.2011 teilten Herr Kumm und Herr Wutskowsky die Bildung der Fraktion „Freie Wähler Barnim“ mit, in der Herr Kumm die Funktion des Fraktionsvorsitzenden und Herr Wutskowsky die Funktion des stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden übernimmt. Durch die Bildung der Fraktion Freie Wähler Barnim ergibt sich bei 9 Ausschusssitzen nach einer Neuberechnung gemäß Hare-Niemeyer-Verfahren keine Änderung der bisherigen Sitzverteilung.

5.4 Die Beschlusskontrolle wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt.

5.5 Die Landesregierung Brandenburg teilte am 14. Dezember 2011 mit, dass das Schreiben vom 30.11.2011 bezüglich des Beschlusses-Nr. 33/373/11 „Gleichbehandlung freier Schulen“ zuständigkeithalber an das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport weitergeleitet wurde.

5.6 Im Hinblick auf die geplante B 167n wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 24.11.2011 eine Unterschriftenliste mit 500 Unterschriften (443 Eberswalder und 57 aus dem Umland und Berlin) übergeben mit folgendem Wortlaut: „Wir Bürger fordern von den Verantwortlichen, mindestens für einen wirksamen Lärmschutz für alle betroffenen Gebiete zu sor-

gen. Wir unterstützen die Forderung vieler Finowfurter Bürgerinnen und Bürger nach einer Südanbindung des Ortes an die Autobahn, wonach die Nordvariante dann vollständig überflüssig wird und alle Probleme für die Clara-Zetkin-Siedlung entfallen.“ Die Unterschriftenliste wurde zuständigkeitshalber an den Landesbetrieb Straßenwesen als Vorhabenträger am 05.12.2011 weitergeleitet.

5.7 Eine Information über die aktuellen Erkenntnisse hinsichtlich der Überprüfung der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung Eberswalde auf eine Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR resultierend aus der Sitzung des Vertrauensgremiums am 14.12.2011 erfolgt im nicht öffentlichen Teil der heutigen Stadtverordnetenversammlung. Der endgültige Bericht wird für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23.02.2012 erarbeitet.

TOP 6:

6.1 Herr Otto Baaz, Altenhofer Straße 42, 16227 Eberswalde

- gibt seine Ausführungen schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 2**) und bittet, um eine schriftliche Beantwortung und um Meinungsäußerungen von Stadtverordneten zur Thematik

Frau Fellner teilt mit, dass die Verwaltung zur Thematik bereits im Gespräch mit dem Vereinsvorstand ist. Bezüglich der Beschilderung sagt Frau Fellner eine Überprüfung und schriftliche Beantwortung zu.

6.2 Frau Roswita Ludwig, Nagelstraße 26, 16225 Eberswalde

- gibt ihre Ausführungen schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 3**)

Herr Nerbe nimmt ab 18.24 Uhr an der Sitzung teil (**33 Anwesende**).

6.3 Herr Wolfgang Bauer, Fritz-Weineck-Straße 48, 16227 Eberswalde

- bezieht sich auf eine Kalkulation des ZWA für den Schmutzwasserverbrauch für Kleingarten- und Wochenendsiedlungsanlagen, die nach seiner Auffassung auf sehr hohen Zahlen basiert; durch eine Überprüfung stellte er fest, dass er nur 10% der unterstellten Menge verbraucht; Herr Bauer ist der Meinung, dass reelle Planungen als Ausgangsbasis für solche Kostenberechnungen dienen sollten; im Zusammenhang mit den Gebühren für Schmutzwasser teilt er mit, dass einige Anwohner ihre Abwässer in die Vorfluter leiten und dadurch versuchen, die Gebührenforderungen zu umgehen; es handelt sich um mehrere Fälle, aber ein besonders gravierender Fall betrifft das Areal gegenüber dem im Familiengarten gelegenen Café Liebermann; er geht davon aus, dass vom ROFIN Gewerbepark aus Schmutzwasser in Mengen in den Finowkanal geleitet wurde; Herr Bauer ist der Ansicht, dass dieser Zustand für eine Touristenregion untragbar ist

Herr Boginski teilt mit, dass die Problematik an den ZWA weitergeleitet und bzgl. der angesprochenen Einleitung von Schmutzwasser in den Finowkanal eine Überprüfung vorgenommen wird.

Frau Dr. Pischel beendet die Einwohnerfragestunde um 18.29 Uhr.

TOP 7:

7.1 Herr Boginski:

- stellt anhand einer Power-Point-Präsentation die wirtschaftspolitische Ausrichtung der Stadt Eberswalde dar und informiert, über die aktuellen Zahlen zum Wirtschaftsstandort Eberswalde (**Anlage 4**)
- teilt mit, dass er bis zur Neubesetzung der vakanten Amtsleiterstelle das Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus unmittelbar leitet
- spricht Einladungen zu nachstehenden Veranstaltungen aus:
 - . in der 2. Januarwoche - Gespräch mit allen Fraktionsvorsitzenden zum Thema „Vergabe Wegenutzungsrechte“
 - . am 14.01.12, 16.00 Uhr - Neujahrsempfang der Stadt Eberswalde bei der Deutschen Bahn AG, Werk Eberswalde

7.2 Herr Gatzlaff informiert:

- darüber, wie der Bürgerhaushalt umgestaltet werden kann, um eine größere Bürgerbeteiligung zu erzielen; die Mitglieder des Finanzausschusses haben sich dazu verständigt, dass die Diskussion zu den von der Verwaltung erarbeiteten Varianten in der 1. Sitzung des Finanzausschusses 2012, die auf den 02.02.2012 festgelegt wurde, erfolgen soll; eine entsprechende Information wird über die örtliche Presse und den ODF erfolgen; Herr Gatzlaff führt aus, dass der Bürgerhaushalt 2012 unter dem Motto „Bürgerhaushalt zum Anfassen“ steht und aus diesem Grund wurde ein Eberswalder Stimmtaler kreiert, um das Abstimmungsverfahren für jeden erlebbar und verständlich gestalten zu können
- über den Besuch einer chinesischen Delegation im Rathaus zu einem Gedankenaustausch hinsichtlich der deutschen Verwaltungsstrukturen am Beispiel der Stadt Eberswalde
- über das Telefonverzeichnis in der Übersicht eines Organigramms der Stadtverwaltung Eberswalde, was jeder Stadtverordnete und sachkundige Einwohner erhalten hat

Herr Zinn nimmt ab 18.45 Uhr an der Sitzung teil (**34 Anwesende**).

7.3 Frau Fellner informiert:

- über die Beendigung der Straßenbaumaßnahmen in der Schicklerstraße; die feierliche Übergabe findet am 20.12.11, um 11.30 Uhr, statt
- über die am 07.02.12 um 16.00 Uhr stattfindende Führung durch das Salomon-Goldschmidt-Quartier, alle Stadtverordneten sind herzlich eingeladen

TOP 8:

Herr Stahl, Vorsitzender des Zoobeirates:

- informiert, dass sich der Zoobeirat, zusammen mit der Leitung des Zoos in diesem Jahr über verschiedene Themengebiete, wie den sinnvollen Einsatz investiver Maßnahmen, Durchführung von Marketingmaßnahmen und Umsetzung diverser Projekte verständigt hat; Ziel war und ist, den Zoo auf einem sehr hohen Niveau zu konsolidieren und zu halten, d. h. Erhalt und Qualifizierung vorhandener Strukturen; Herr Stahl führt an, dass die Besucherzahlen in diesem Jahr erheblich gestiegen sind, was seiner Meinung nach u. a. darin begründet

ist, dass der Zoo seine Attraktivität durch bauliche Maßnahmen, aber auch bezogen auf die umgesetzten Marketingmaßnahmen erhöhen konnte; des Weiteren bedankt sich Herr Stahl bei den Mitgliedern des Zoobeirates und bei Herrn Dr. Hensch für die konstruktive Zusammenarbeit

Herr Dr. Hensch:

- bezieht sich auf einen in der Märkischen Oderzeitung am 08.12.11 veröffentlichten Artikel, in dem seine Ausführungen im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration am 06.12.11 widersprüchlich wiedergegeben wurden. Er weist darauf hin, dass der Zoo, der 1958 wieder eröffnet wurde, ein Gemeinschaftswerk aller Eberswalder ist und der von der Stadt Eberswalde und ihren politischen Gremien getragen wird. Nach Erhalt der bundesdeutschen Betriebsgenehmigung wurde der Eberswalder Zoo als „Bester kleiner Zoo“ Deutschlands ausgezeichnet und in den Verband Deutscher Zoodirektoren aufgenommen. Herr Dr. Hensch dankt den Stadtverordneten, dem Landkreis Barnim, dem Verein der Freunde und Förderer des Zoologischen Gartens Eberswalde e. V. und den Sponsoren für die gewährte ideelle und finanzielle Unterstützung, ohne die der Zoo als Einrichtung der Stadt Eberswalde nicht hätte weiterbestehen können.

TOP 9:

Herr Lemke, Vorsitzender des Kinder- und Jugendparlaments Eberswalde (KJP), hält den Tätigkeitsbericht des KJP der Stadt Eberswalde und führt aus, dass nach einem Erfahrungsaustausch mit dem Vorsitzenden des KJP in Bremen festgestellt werden kann, dass zwischen dem KJP in Eberswalde und der Stadtverwaltung Eberswalde eine sehr gute Zusammenarbeit besteht. Mit einer Flyeraktion und der Unterstützung der Medien wurde versucht, die Bevölkerung in Eberswalde darauf aufmerksam zu machen, dass das KJP wieder aktiv ist und neue aktive Mitglieder sucht. Es wurden an allen Grund- und weiterführenden Schulen jeweils 10 Flyer und ein Leitbild des KJP verteilt. Die Bruno-H.-Bürgel Grundschule nahm als einzige Schule Kontakt mit dem KJP auf, das sich in der nächsten Sitzung der Klassensprecher vorstellen wird. Diese schwache Rückmeldung stellt sich als ein Problem für das Fortbestehen des KJP's dar. Ein Schwerpunkt der Arbeit des vergangenen halben Jahres war die Vorbereitung einer Diskussion mit der Bundeswehr. Aufgrund der unbefriedigenden Zusammenarbeit mit der Bundeswehr, welche auf ihre vorgegebenen Themen bestand, wurde die Zusammenarbeit beendet. Daraufhin verständigte sich das KJP auf ein neues Thema mit dem Titel „Rentabilität von erneuerbaren Energien“. Am Beispiel des Landkreises Barnim soll dieses Thema unter Hinzuziehung eines Referenten aus der Verwaltung des Landkreises Barnim intensiv aufgearbeitet werden. Das KJP wird sich auch im nächsten Jahr mit dem langjährigen Projekt des Kinderstadtplans beschäftigen. Ziel ist es, die Erstellungskosten im nächsten Jahr zu decken. Die Verzögerung des Projektes hat Nachteile, aber auch Vorteile, denn Veränderungen in der Stadt, wie zum Beispiel der Bau der Skateranlage im Brandenburgischen Viertel, kann noch mit in den Plan aufgenommen werden. Seit der Neuwahl des Vorstandes gibt es im KJP eine große Diskussionsbereitschaft, welche sich durch Meinungsverschiedenheiten in den KJP-Sitzungen widerspiegelt. Das KJP wünscht sich, dass es mehr gefragt wird und seiner Hauptaufgabe, die Beratung der Stadtverordneten, in stärkerem Maße nachkommen darf.

TOP 10:

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 11:11.1 Herr Kuchenbecker:

- bezieht sich auf die Straße Am Wasserturm, wo von der Altenhofer Straße aus ein Tempo 30 Schild steht, aber von der Westseite aus kommend keines vorhanden ist; er bittet die Verwaltung zu prüfen, ob man auf der Straßenseite vom Friedhof kommend eine Geschwindigkeitsbegrenzung aufstellen könnte

11.2 Herr Nerbe:

- bezieht sich auf die Information des Bürgermeisters zur Wirtschaftsförderung und fragt, ob die Möglichkeit besteht, eine Übersicht über den Stand der bisherigen KMU-Fördermaßnahmen übersandt zu bekommen

Herr Boginski sagt dies zu.

11.3 Herr Zinn:

- spricht sich dafür aus, dass das in Organigrammform erstellte und heute verteilte Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Eberswalde künftig auch an die Ortsvorsteher/in, die nicht Stadtverordnete sind, übergeben werden sollte

- bezieht sich auf die Ausführungen von Herrn Dr. Hensch und weist darauf hin, dass der Behindertenverein aus Bernau beim Zoo Mängel hinsichtlich der Barrierefreiheit festgestellt hat und er sich in Bezug auf das beschlossene Konzept „Barrierefreies Eberswalde - eine Stadt für alle“ fragt, ob es hierfür objektive oder subjektive Ursachen gibt; grundsätzlich ist Herr Zinn der Ansicht, dass die Mitarbeiter/innen des Zoo's eine gute Arbeit leisten

- bezieht sich auf den am 06.12. stattgefundenen Weihnachtsmarkt im Brandenburgischen Viertel und teilt mit, dass die Verwaltungsspitze im nächsten Jahr eine Einladung dazu bekommen wird

11.4 Frau Schostan:

- bezieht sich auf die zurückgezogene Beschlussvorlage BV/677/2011 „1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten städtischer Trägerschaft“, zu der sich viele Eltern gemeldet haben und Vorschläge dahingehend einbrachten, dass die Erhebung der Verpflegungsgebühren zunächst im Wege einer Pauschale erfolgt und zum Ende des Abrechnungszeitraumes eine konkrete Berechnung vorgenommen wird; Frau Schostan fragt, ob diese Möglichkeit in die weiteren Erwägungen mit einbezogen wird und bittet die Verwaltung zu beachten, dass, sofern die Eltern mit einbezogen werden sollen und die Behandlung der Thematik im Februar geplant ist, in diesem Monat Ferien sind, sodass die Unterlagen rechtzeitig vorliegen müssten bzw. überlegt werden sollte, die Beschlussfassung um 1 Monat zu verschieben

- bezieht sich auf das Aufgabenfeld des Amtes für Wirtschaftsförderung und Tourismus und teilt mit, dass die Händlerschaft die Resonanz der Quartalsgespräche vor 2 Jahren sehr positiv aufgenommen hat, die Gespräche aber im letzten Jahr komplett entfallen sind; bzgl. des nicht vorhandenen Innenstadtmanagers gab es eine Initiative und im Namen aller Händler

regt sie an, dass man sich im neuen Jahr zu Austauschgesprächen trifft

Herr Landmann führt aus, dass die Verwaltung intensiv an dem Entwurf der Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten städtischer Trägerschaft arbeitet und mit den Kitaleiterinnen noch einmal abgesprochen wurde, in welcher Art und Weise die Informationen an die Elternschaft weiter gegeben werden sollen. Derzeit wird nicht an einem System gearbeitet, was eine Rückrechnung vorsieht, aber die Verwaltung wird noch einmal über den Zeitraum der veranlagten Tage nachdenken, um die Bearbeitung schnellstmöglich abzuschließen.

Herr Boginski teilt mit, dass das nächste Quartalsgespräch im Februar 2012 stattfinden soll. Den Förderbescheid für das Citymanagement wird die Verwaltung spätestens im Januar erhalten. In der Stadtverordnetenversammlung im Februar wird Herr Boginski über erste Ergebnisse informieren.

11.5 Herr Dr. Mai:

- bedankt sich bei allen Fraktionen für die Unterstützung bzgl. seines Vermittlungsvorschlages über die weitere Verfahrensweise des Antrages hinsichtlich einer Kommunalisierung der Energienetze
- bezieht sich auf sein an alle Fraktionen vorab übersandtes Schreiben, in dem er als Mediator Herrn Prof. Schäfer vorgeschlagen hat, der Herrn Dr. Mai gegenüber die Übernahme der Funktion, vorbehaltlich der Zustimmung durch die Stadtverordneten, signalisierte

11.6 Herr Blumenkamp:

- bezieht sich auf den in der Stadtverordnetenversammlung am 24.11.11 gefassten Beschluss-Nr. 33/370/11 „Namensgebung Neuer Blumenplatz“ und merkt an, dass noch keine Straße nach „Paul Wunderlich“ oder „Delmenhorst“ benannt wurde; er würde es sehr befürworten, wenn diese Namensvorschläge Berücksichtigung finden würden

Frau Fellner führt aus, dass dieser Aspekt bereits bei der Beschlussvorlage BV/581/2011 „Benennung einer neu entstehenden öffentlichen Straße gemäß BPL 601/1 in Simonstraße“ von der Verwaltung in Erwägung gezogen wurde. Da es hierbei um die Verlängerung der bereits vorhandenen Simonstraße ging, hielt die Verwaltung die Vergabe eines hiervon abweichenden Straßennamens jedoch nicht für eine praktikable Lösung, da es den Vorstellungen von Klarheit und Orientierung widersprechen würde. Beim nächsten Straßenbenennungsverfahren wird der Namensvorschlag Delmenhorster Straße Berücksichtigung finden.

TOP 12:

ABPU am 29.11.2011:

Herr Sachse, Vorsitzender, informiert über die behandelten Beschlussvorlagen.

ABJS am 30.11.2011:

Herr Hoeck, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

FA am 01.12.2011:

Herr Passoke, Vorsitzender, informiert über die behandelten Beschlussvorlagen.

AKSI am 06.12.2011:

Frau Röder, Vorsitzende, berichtet über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

RPA am 07.12.2011:

Herr Dr. Spangenberg, Vorsitzender, informiert über die behandelte Beschlussvorlage.

HA am 08.12.2011:

Herr Boginski, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Beschlussvorlagen.

AEW am 13.12.2011:

Herr Trieloff, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

TOP 13:

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass die CDU-Fraktion gemäß § 41 Absatz 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg beantragt hat, eine Neubestellung der Mitglieder des Hauptausschusses und deren Stellvertreter gemäß § 41 Absatz 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vorzunehmen, weil ein Mitgliedswechsel erfolgen soll.

Diese kann vorgenommen werden, wenn die Stadtverordnetenversammlung dies mit der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl ihrer Mitglieder beschließt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Des Weiteren teilt Frau Dr. Pischel mit, dass sich bei 9 Ausschusssitzen durch die Bildung der Fraktion Freie Wähler Barnim nach einer Neuberechnung der Sitzverteilung gemäß Hare-Niemeyer-Verfahren keine Änderung der bisherigen Sitzverteilung, die sich wie folgt darstellt, ergibt:

| | |
|-----------------------------|---------|
| • DIE LINKE | 2 Sitze |
| • FDP/Bürgerfraktion Barnim | 2 Sitze |
| • SPD | 2 Sitze |
| • CDU | 1 Sitz |
| • Bündnis 90/Die Grünen | 1 Sitz |
| • Die Fraktionslosen | 1 Sitz |

Die CDU-Fraktion schlägt zur Neubestellung als Mitglied in den Hauptausschuss Herrn Uwe Grohs vor.

Frau Dr. Pischel fragt die Fraktionsvorsitzenden der Fraktionen DIE LINKE, FDP/Bürgerfraktion Barnim, SPD, Bündnis 90/ Die Grünen und Die Fraktionslosen, ob die bis dato bestellten Mitglieder des Hauptausschusses neu bestellt werden sollen. Die Fraktionsvorsitzenden stimmen dem zu. Hinsichtlich der Neubestellung der Stellvertreter/innen im Hauptausschuss fragt Frau Dr. Pischel alle Fraktionsvorsitzenden, ob die bis dato bestellten Stellvertreter/innen neu bestellt werden sollen.

Die Fraktionsvorsitzenden stimmen dem zu mit nachstehenden Änderungen bzw. Ergänzungen:

- die Fraktion DIE LINKE schlägt als 3. Stellvertreter Herrn Hans Pieper vor
- die Fraktion SPD schlägt als 3. Stellvertreter Herrn Ringo Wrase vor
- die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen schlägt vor, den 1. Stellvertreter vorerst unbesetzt zu belassen
- die Fraktion Die Fraktionslosen schlägt vor, Herrn Carsten Zinn als 3. Stellvertreter zu bestellen
- die Fraktion CDU schlägt vor, den 1. Stellvertreter vorerst unbesetzt zu lassen

Frau Dr. Pischel verliest die Namen der Mitglieder und der Stellvertreter/innen, die in den Hauptausschuss neu bestellt werden sollen und stellt dies zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 34/374/11

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 41 Absatz 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, dass eine Neubestellung der Mitglieder des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde und deren Stellvertreter/innen für die laufende Wahlperiode 2008 - 2014 vorgenommen wird.

2. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt auf Vorschlag der Fraktionen gemäß § 49 Absatz 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in Verbindung mit § 41 BbgKVerf nachstehende Mitglieder für den Hauptausschuss der Stadt Eberswalde neu:

| <u>Fraktion</u> | <u>Name, Vorname</u> |
|------------------------------|----------------------------|
| 1. DIE LINKE | Herrn Sachse, Wolfgang |
| 2. DIE LINKE | Herrn Passoke, Volker |
| 3. FDP/Bürgerfraktion Barnim | Herrn Trieloff, Götz |
| 4. FDP/Bürgerfraktion Barnim | Herrn Naumann, Ingo |
| 5. SPD | Herrn Lux, Hardy |
| 6. SPD | Herrn Kuchenbecker, Arnold |
| 7. CDU | Herrn Grohs, Uwe |
| 8. Bündnis 90/Die Grünen | Frau Oehler, Karen |
| 9. Die Fraktionslosen | Herrn Triller, Albrecht |

3. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt gemäß § 41 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) die von den Fraktionen benannten Stellvertreter/innen in nachstehender Reihenfolge neu:

| <u>Fraktion</u> | <u>Name, Vorname</u> |
|------------------------------|--------------------------------|
| 1. DIE LINKE | Herrn Sponner, Gottfried |
| 2. DIE LINKE | Frau Büschel, Sabine |
| 3. DIE LINKE | Herr Pieper, Hans |
| 1. FDP/Bürgerfraktion Barnim | Herrn Hartmann, Ronny |
| 2. FDP/Bürgerfraktion Barnim | Herrn Morgenroth, Conrad |
| 3. FDP/Bürgerfraktion Barnim | Herrn Hoeck, Martin |
| 4. FDP/Bürgerfraktion Barnim | Herrn Herrmann, Götz |
| 5. FDP/Bürgerfraktion Barnim | Herrn Postler, Ingo |
| 6. FDP/Bürgerfraktion Barnim | Herrn Banaskiewicz, Frank |
| 1. SPD | Frau Röder, Angelika |
| 2. SPD | Herrn Schubert, Eckhard |
| 3. SPD | Herr Wrase, Ringo |
| 4. SPD | Frau Dr. Brauns, Christel |
| 1. CDU | |
| 1. Bündnis 90/Die Grünen | |
| 2. Bündnis 90/Die Grünen | Herrn Nerbe, Nicky |
| 1. Die Fraktionslosen | Herrn Dr. Spangenberg, Günther |
| 2. Die Fraktionslosen | Herrn Schumacher, Günter |
| 3. Die Fraktionslosen | Herrn Zinn, Carsten |

TOP 14:

Die CDU-Fraktion schlägt vor, Herrn Eckhard Hampel als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration abuberufen und Herrn Christoph Scholz als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration zu berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 34/375/11**

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Eckard Hampel als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration ab und beruft Herrn Christoph Scholz als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration.

TOP 15:

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 16:

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass die CDU-Fraktion gemäß § 41 Absatz 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg beantragt hat, eine Neubesetzung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Technische Werke Eberswalde GmbH (TWE GmbH) vorzunehmen, weil ein Mitgliedswechsel erfolgen soll.

Die Neubesetzung kann vorgenommen werden, wenn die Stadtverordnetenversammlung dies mit der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl ihrer Mitglieder beschließt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Des Weiteren informiert Frau Dr. Pischel, dass sich durch die Bildung der Fraktion Freie Wähler Barnim bei 6 Aufsichtsratssitzen nach einer Neuberechnung der Sitzverteilung gemäß Hare-Niemeyer-Verfahren keine Änderung der bisherigen Sitzverteilung, die sich wie folgt darstellt, ergibt:

| | |
|-----------------------------|--------|
| • DIE LINKE | 1 Sitz |
| • FDP/Bürgerfraktion Barnim | 1 Sitz |
| • SPD | 1 Sitz |
| • CDU | 1 Sitz |
| • Bündnis 90/Die Grünen | 1 Sitz |
| • Die Fraktionslosen | 1 Sitz |

Die CDU-Fraktion schlägt vor, Herrn Uwe Grohs als Aufsichtsratsmitglied der TWE GmbH neu zu bestellen.

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen schlägt vor, Herrn Andreas Fennert als Aufsichtsratsmitglied der TWE GmbH neu zu bestellen.

Frau Dr. Pischel fragt die Fraktionsvorsitzenden der Fraktionen DIE LINKE, FDP/Bürgerfraktion Barnim, SPD, und Die Fraktionslosen, ob die bis dato bestellten Aufsichtsratsmitglieder neu bestellt werden sollen. Die Fraktionsvorsitzenden bejahen dies.

Frau Dr. Pischel verliest die Namen der vorgeschlagenen Aufsichtsratsmitglieder und stellt ihre Bestellung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 34/376/11

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 41 Absatz 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, dass eine Neubesetzung des Aufsichtsrates der Technische Werke Eberswalde GmbH vorgenommen wird.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt auf Vorschlag der Fraktionen gemäß § 41 Absatz 1 und 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg nachstehende Mitglieder in den Aufsichtsrat der TWE GmbH:

| Fraktion | Name, Vorname |
|------------------------------|--------------------------------|
| 1. DIE LINKE | Herrn Passoke, Volker |
| 2. FDP/Bürgerfraktion Barnim | Herrn Hoeck, Martin |
| 3. SPD | Frau Röder, Angelika |
| 4. CDU | Herrn Grohs, Uwe |
| 5. Die Fraktionslosen | Herrn Dr. Spangenberg, Günther |
| 6. Bündnis 90/Die Grünen | Herrn Fennert, Andreas |

Es wird eine 20-minütige Pause eingelegt.

Frau Büschel verlässt die Sitzung um 19.47 Uhr **(33 Anwesende)**

TOP 17:

TOP 17.1:

Vorlage: BV/658/2011 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

Haushaltssatzung 2012

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass Austauschseiten zur Beschlussvorlage an alle Stadtverordneten übersandt wurden und ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion (**Anlage 5**) und drei Änderungsanträge der Fraktion DIE LINKE (**Anlagen 6 - 8**) vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt worden sind.

Herr Trieloff regt an, darüber nachzudenken, den Haushaltsplanungsabschnitt von 1 Jahr auf 2 Jahre zu verlängern.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

*Herr Triller gibt seine Ausführungen schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 9**).*

Frau Oehler gibt nachstehende Anregungen für die Diskussion zum Haushalt 2013:

- Versand einer CD an alle Stadtverordneten analog der diesjährigen Verfahrensweise des Landkreises Barnim, um eine detaillierte Darstellung für jeden Stadtverordneten zu ermöglichen
- weitere Bearbeitung der Beschreibung der einzelnen Produktgruppen
- kritische Betrachtung der festgelegten Ziele und ggf. Überarbeitung

Die Verwaltung greift diese Vorschläge auf.

Herr Passoke teilt im Namen der Fraktion DIE LINKE mit, dass der vorliegende Änderungsantrag zur Senkung des Hebesatzes für die Grundsteuer B nicht zur Abstimmung gestellt wird.

Des Weiteren stellt Herr Passoke im Namen der Fraktion DIE LINKE den Änderungsantrag, dass der Haushaltsansatz bezogen auf die finanziellen Mittel für die Ausbesserung von Bürgersteigen um 100.000 Euro (nicht wie ursprünglich beantragt um 200.000 Euro) erhöht wird. Bezogen auf diesen Änderungsantrag teilt Herr Gatzlaff mit, dass die von der Fraktion beabsichtigte Gegenfinanzierung - Kürzung der für die Rückstellung der Bürgschaften für das Sportzentrum Westend eingestellten Mittel - als Deckung nicht herangezogen werden kann, da diese Rückstellung gemäß § 48 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung des Landes Brandenburg verpflichtend ist. Er schlägt als Gegenfinanzierung vor, die Haushaltsansätze der Budgets Familiengarten - Sach- und Dienstleistungen (bauliche Instandhaltung) - und Dezernat I - Verlustausgleich Technische Werke Eberswalde - um jeweils 50.000 Euro zu kürzen.

Die Fraktion Die LINKE als Einreicher des Änderungsantrages stimmt dem Vorschlag zu.

Demgemäß ergibt sich nachstehende Änderung:

- beim Budget des Bauamtes unter der Aufwandsart „Sach- und Dienstleistungen - Instandhaltung Straßen“ ist der Haushaltsansatz für das Jahr 2012 um 100.000 Euro auf 594.882 Euro zu erhöhen und als Gegenfinanzierung sind beim Budget des Familiengartens unter der Aufwandsart „Sach- und Dienstleistungen bauliche Instandhaltung“ und beim Budget des Steuerungsdienstes unter der Aufwandsart „Transferaufwendungen - Verlustausgleich Technische Werke Eberswalde“ die Haushaltsansätze um jeweils 50.000 Euro zu reduzieren

Herr Naumann beantragt eine 3-minütige Auszeit.

Bezogen auf die Ausführungen von Herrn Landmann zum Änderungsantrag „Wiedereinstellung der Mietkosten des SPI in der Eisenbahnstraße“ der Fraktion DIE LINKE, dass die 5.000 Euro Mietkosten für die SPI-Räumlichkeiten in der Eisenbahnstraße im Haushalt 2012 enthalten sind, teilt Herr Sachse mit, dass der entsprechende Änderungsantrag nicht zur Abstimmung gestellt wird.

Bezüglich des Änderungsantrages der SPD-Fraktion führt Herr Gatzlaff aus, dass die vorgeschlagene Deckung - Reduzierung der Rückstellungen für die TWE - entsprechend den o. g. Erläuterungen nicht herangezogen werden kann.

Der Einreicher schlägt als Deckung vor, eine Stelle im Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus zu streichen.

Demgemäß ergibt sich nachfolgende Änderung:

- bei der Produktgruppe 36.62 Jugendarbeit (Budget 40) unter der Aufwandsart 11 Personalkosten ist der Haushaltsansatz um 45.000 € auf 147.494 € zu erhöhen, als Gegenfinanzierung ist bei der Produktgruppe 57.51 Tourismusförderung (Budget 80) unter der Aufwandsart 11 Personalkosten der Haushaltsansatz um 45.000 € auf 93.463 € für das Haushaltsjahr 2012 zu reduzieren.

Herr Passoke beantragt gem. § 9 Abs. 5 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde „Schluss der Beratung“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis über den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE bzgl. der finanziellen Mittel für die Ausbesserung von Bürgersteigen: mehrheitlich zugestimmt

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion bzgl. der Stellenerweiterung im Amt für Bildung, Jugend und Sport: mehrheitlich zugestimmt

Abstimmungsergebnis mit den o. g. Änderungen: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 34/377/11

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2012 der Stadt Eberswalde mit ihren Bestandteilen und Anlagen nach § 65 (1- 2) und § 66 (1- 2) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg und § 3 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung des Landes Brandenburg mit nachstehenden Änderungen:

- bei der Produktgruppe 54.10 Straßen (Budget 65) unter der Aufwandsart 13 Sach- und Dienstleistungen (Instandhaltung Straßen) ist der Haushaltsansatz für das Jahr 2012 um 100.000 € auf 594.882 € zu erhöhen, als Gegenfinanzierung ist bei der Produktgruppe 28.20 Familiengärten (Budget 84) unter der Aufwandsart 13 Sach- und Dienstleistungen (bauliche Instandhaltung) der Haushaltsansatz um 50.000 € auf 334.667 € zu reduzieren sowie bei der Produktgruppe 11.11 Steuerungsdienst (Budget 17) unter der Aufwandsart 15 Transferaufwendungen (Verlustausgleich TWE) ist der Haushaltsansatz um 50.000 € auf 50.000 € zu reduzieren,
- bei der Produktgruppe 36.62 Jugendarbeit (Budget 40) unter der Aufwandsart 11 Personalkosten ist der Haushaltsansatz um 45.000 € auf 147.494 € zu erhöhen, als Gegenfinanzierung ist bei der Produktgruppe 57.51 Tourismusförderung (Budget 80) unter der Aufwandsart 11 Personalkosten der Haushaltsansatz um 45.000 € auf 93.463 € für das Haushaltsjahr 2012 zu reduzieren.

TOP 17.2:

Vorlage: BV/678/2011 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 14 - Rechnungsprüfungsamt

Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 34/378/11

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über die Jahresrechnung 2010 der Stadt Eberswalde und erteilt dem Bürgermeister Entlastung.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die Entlastung gemäß § 93 Abs. 4 Gemeindeordnung für das Land Brandenburg der Kommunalaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen und öffentlich bekannt zu machen.

TOP 17.5:**Vorlage:** BV/668/2011 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 15/32 - Bürger- und Ordnungsamt**Gefahrenabwehrbedarfsplan der Stadt Eberswalde 2011**

Frau Dr. Pischel informiert über nachstehende Änderungen zur Beschlussvorlage:

- Anlage 1, Punkt 8, 3. Absatz sind die Wörter „der Ortsteile“ durch die Wörter „des Stadtteiles“ zu ersetzen und vor dem Wort „Sommerfelde“ sind die Worte „und der Ortsteile“ einzufügen
- Anlage 2, Punkt 3, 3. Absatz, 2. Satz ist das Wort „Stadtteil“ durch das Wort „Ortsteil“ zu ersetzen und nach dem Wort „Finow“ sind die Worte „mit dem Brandenburgischen“ durch die Worte „, der Ortsteil Brandenburgisches“ zu ersetzen
- Anlage 2, Punkt 3, 3. Absatz, 3. Satz ist wie folgt zu ändern: „Bei den Ortsteilen Sommerfelde, Tornow, Spechthausen und dem Stadtteil Clara-Zetkin-Siedlung handelt es sich um periphere Orts- bzw. Stadtteile mit ländlichem Charakter.“
- Anlage 2, Punkt 3.2, 3. Absatz, 4. Satz ist der 1. Halbsatz wie folgt zu ändern: „Die peripheren Ortsteile Sommerfelde, Tornow, Spechthausen sowie der Stadtteil Clara-Zetkin-Siedlung weisen hinsichtlich der Brand- bzw. Einsatzhäufigkeit keine Besonderheiten auf,“

Abstimmungsergebnis mit den o. g. Änderungen: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 34/379/11**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den als Anlage 1 beigefügten Gefahrenabwehrbedarfsplan 2011 der Stadt Eberswalde mit den Änderungen, dass im Punkt 8, Absatz 3 die Wörter „der Ortsteile“ durch die Wörter „des Stadtteiles“ zu ersetzen und vor dem Wort „Sommerfelde“ die Worte „und der Ortsteile“ einzufügen sind.

TOP 17.6:**Vorlage:** BV/654/2011 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt**Stadtumbaustrategie Eberswalde 2020 und Förderkulisse Stadtumbau**

Frau Dr. Pischel informiert, dass in der Anlage 1 der Beschlussvorlage auf Seite 40 im 4. Absatz die Worte „wie das ehemalige Kulturhaus Eberswalde 105“ zu streichen sind und auf der Seite 60 im Kästchen „Bevölkerung, Sozialstruktur und Migration“ ist bei dem 1. Satz das Wort „Deutlich“ durch das Wort „Leicht“ zu ersetzen.

Herr Sachse regt an, bis zum 3. Quartal 2012 eine Konzeption als Diskussionsgrundlage zu erstellen hinsichtlich der qualitativen Zusammensetzung des Wohnungsbestandes.

Die Verwaltung sagt eine Erstellung zu.

Abstimmungsergebnis mit den o. g. Änderungen: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 34/380/11**

1. Die StVV stimmt der „Stadtumbaustategie Eberswalde 2020“ (Anlage 1) als Grundlage für den weiteren Stadtumbauprozess zu mit den Änderungen, dass auf der Seite 40 im 4. Absatz die Worte „wie das ehemalige Kulturhaus Eberswalde 105“ zu streichen sind und auf der Seite 60 im Kästchen „Bevölkerung, Sozialstruktur und Migration“ im 1. Satz das Wort „Deutlich“ durch das Wort „Leicht“ zu ersetzen ist.
2. Die StVV stimmt dem Stadtumbaugebiet 2011 (Anlage 2) gemäß §171b BauGB zu.

TOP 17.7:**Vorlage:** BV/674/2011 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt**Aktualisierung der Gebietskulissen der Wohnraumförderung**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 34/381/11**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aktualisierung der Gebietskulissen der Wohnraumförderung gemäß Anlage 1.

TOP 17.8:**Vorlage:** BV/673/2011 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt**Parkleitsystem Eberswalde**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 34/382/11**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das „Konzept zum Aufbau eines Parkleitsystems im Stadtgebiet von Eberswalde“ und stimmt dessen Umsetzung, vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln zu.

Herr Lux verlässt den Sitzungsraum um 21.46 Uhr (**32 Anwesende**).

TOP 17.9:**Vorlage:** BV/681/2011 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt**Bürgerbildungszentrum Puschkinstraße 13, Baubeschluss**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 34/383/11**

1. Die StvV genehmigt die Ausführungsplanung und ermächtigt den Bürgermeister, die Baumaßnahme entsprechend durchzuführen.
2. Gegebenenfalls zur Deckung nichtförderfähiger Kosten benötigte Beträge sind in den kommenden Haushaltsplänen zu berücksichtigen.

TOP 17.10:**Vorlage:** BV/683/2011 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 17 - Steuerungsdienst**Mitgliedschaft im "damus-Verein für Gesundheit und Leben Nord-Ost Brandenburg e.V."**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 34/384/11**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, einen Aufnahmeantrag für eine Mitgliedschaft der Stadt Eberswalde im Verein „damus-Verein für Gesundheit und Leben Nord-Ost Brandenburg e.V.“ zu stellen und diesem nach positivem Aufnahmeentscheid als Mitglied beizutreten.

Herr Lux nimmt ab 21.49 Uhr wieder an der Sitzung teil (**33 Anwesende**).**TOP 17.11:****Vorlage:** BV/688/2011 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt**Annahme einer Spende für die Instandsetzung des Heldenhaindenkmals**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 34/385/11**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Annahme einer zweckgebundenen Spende in Höhe von 5.116,94 EUR vom Verein für Heimatkunde zu Eberswalde e. V. zu Gunsten der Stadt Eberswalde für die Instandsetzung des Kriegerdenkmals „Eberswalder Heldenhain“.

TOP 17.12:**Vorlage:** BV/692/2011 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 41 - Kulturamt**Annahme einer Spende für die "Kleine Galerie"**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 34/386/11**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Annahme der jährlichen Spende der Sparkasse Barnim in Höhe von 7669,38 Euro für die „Kleine Galerie“ der Stadt Eberswalde.

TOP 17.17:**Vorlage:** BV/693/2011 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 01 - Bürgermeisterbereich**Änderung des Beschlusses-Nr. 1-9/08 "Regelung hinsichtlich der Zahlung und der Verwendung der Fraktionsgelder aus Zuwendungen des Haushaltes der Stadt Eberswalde"**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 34/387/11**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass der am 23.10.2008 gefasste Beschluss über die Regelung hinsichtlich der Zahlung und der Verwendung der Fraktionsgelder aus Zuwendungen des Haushaltes der Stadt Eberswalde (Beschluss-Nr. 1-9/08) wie folgt geändert wird:

Im Absatz 2 wird die Regelung „Fraktionen mit 3 Mitgliedern erhalten 1.160,- € pro Mitglied und Jahr“ durch die Regelung „Fraktionen mit bis zu 3 Mitgliedern erhalten 1.160,- € pro Mitglied und Jahr“ ersetzt.

Frau Dr. Pischel beendet die öffentliche Sitzung um 21.52 Uhr.

Herr Lux nimmt ab 21.54 Uhr nicht mehr an der Sitzung teil. **(32 Anwesende)**.

Dr. Pischel
Vorsitzende der
Stadtverordnetenversammlung

Ruschke
Schriftführer

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Bürgermeister**
Friedhelm Boginski

- **DIE LINKE**
Sabine Büschel bis 19.47 Uhr anwesend
Torsten Duckert
Volker Passoke
Hans Pieper
Dr. Ilona Pischel
Wolfgang Sachse
Jörg Schneidereit
Gottfried Spenner

- **FDP/Bürgerfraktion Barnim**
Frank Banaskiewicz
Ronny Hartmann
Götz Herrmann entschuldigt
Martin Hoeck
Conrad Morgenroth
Ingo Naumann
Ingo Postler
Götz Trieloff

- **SPD**
Dr. med. Christel Brauns entschuldigt
Arnold Kuchenbecker
Hardy Lux bis 21.54 Uhr anwesend
Angelika Röder
Eckhard Schubert
Ringo Wrase

- **CDU**
Hans-Joachim Blumenkamp
Christoph Eydam
Uwe Grohs
Monique Schostan

- **Bündnis 90/Die Grünen**
Nicky Nerbe ab 18.24 Uhr anwesend
Karen Oehler
Dr. Andreas Steiner

- **Die Fraktionslosen**
 Günter Schumacher
 Dr. Günther Spangenberg
 Albrecht Triller
 Carsten Zinn ab 18.45 Uhr anwesend

- **Freie Wähler Barnim**
 Jürgen Kumm entschuldigt
 Andreas Wutskowsky

- **fraktionslos**
 Dr. Hans Mai

- **Ortsvorsteher/in**
 Karl-Heinz Fiedler
 Werner Jorde
 Arnold Kuchenbecker
 Karen Oehler
 Hans Pieper
 Carsten Zinn ab 18.45 Uhr anwesend

- **Dezernent/in**
 Anne Fellner
 Bellay Gatzlaff
 Lutz Landmann

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
 Renate Kuhlmann
 Florian Lemke bis 20.00 Uhr anwesend; ab 20.00 Uhr vertre-
 ten durch Herrn Blum
 André Stahl zu TOP 8

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
 Robby Segebarth
 Britta Stöwe
 Renate Geissler
 Dr. Bernd-Juergen Hensch zu TOP 8
 Kerstin Ladewig
 Edmund Lenke
 Sylke Wendlandt